

TENERIFFA-SÜD

WANDERREISE AUF DEN KANAREN

KRAULAND
individuell wandern



inkl.
Masca-
Schlucht

SPANIEN

„Die Insel
der Glückseligen“

Erlebniswandern auf Teneriffa - Süd

Die **Costa Adeje** im Süden ist der ideale Ausgangspunkt um **Teneriffa** bis zu ihrem höchsten Punkt, den **Teide**, kennenzulernen. Alexander von Humboldt gab dem größten Archipel der Kanaren den Namen „Die Insel der Glückseligen“. Wohl deshalb, weil die Faszination ständig wechselnden Naturschauspiels hier zum eindrucksvollen Erlebnis wird. Zwischen dem Atlantik und wuchtigen Vulkanen bietet sich dem Besucher ein kontrastreiches Landschaftsbild mit grün schimmernden Pinienwäldern, fruchtbarem Ackerland und imposanten Gebirgszügen. Ob in der bekannten **Masca-Schlucht**, in der farbenprächtigen Mondlandschaft der **Cañadas** oder in idyllischen Dörfern, hier lernt man das wahre Teneriffa kennen. Wir begegnen Traditionen, die seit längst vergangenen Epochen gepflegt werden. Als ein besonderes Merkmal der kanarischen Kultur gilt die Verwendung von Vulkangestein beim Bauen. Kulinarische Genüsse bieten einheimische Lokale mit ihrer berühmten Küche und vollmundigen Weinsorten.

Auf einen Blick

Diese erlebnisreiche Wanderwoche führt uns durch den südwestlichen Inselteil und in das Herzstück des Teidekraters, der Caldera de las **Cañadas**. Diese Landschaft ist von bizarren Felsformationen geprägt und beherbergt in ihrem Inneren den höchsten Berg Spaniens. Schon zu Beginn erwandern wir nahe dem schmucken Bergdorf Arona mit dem **El Conde** einen signifikanten Küstengipfel. Darauf lädt uns der **Chinyero** zu einem Streifzug durch das jüngste Vulkangebiet der Insel ein. Das geheimnisvoll Erinnerung bestaunen wir in der einmaligen **Masca-Schlucht**, ehe uns am Kraterrand der **Cañadas** wieder eine völlig andere Landschaft bezaubert. Zum Abschluss erkunden wir auf sicheren Steig das **Barranco del Inferno** und genießen dort eine selten zu sehende Botanik. Der Süden Teneriffas ist die Sonnenecke, weshalb hier viele exotische Pflanzen aus aller Welt entlang der Wandersteige gedeihen, die als ständig duftende Begleiter diese Wanderwoche zum unvergesslichen Erlebnis auf einer der schönsten Inseln der Kanaren machen.

Wanderdauer

Leichte bis mittelschwere Wanderungen: Dauer 3 bis 5 Std. reine Gehzeit. Die Wege sind ungefährlich, aber etwas Wanderübung ist erforderlich. Knöchelhohe Wanderschuhe mit Profilsohle sind notwendig.



Teneriffa - Süd

„Die Insel der Glückseligen“

1. Tag: Anreise / Begrüßung

Treffpunkt im Hotel und Begrüßung durch den KRAULAND-Wanderführer, der Sie über den Ablauf der Wanderwoche informiert.

2. Tag: „El Conde - Zum Wahrzeichen des Südens“

Nach dem Frühstück geht es mit dem eigenen Wanderbus ins blumige Bergdorf **Arona**, wo wir einen Eindruck von einem typisch kanarischen Dorf mit seinen historischen Gebäuden bekommen. Als Gegensatz dazu werden wir bequem zwei herrlich wilde Barrancos überqueren. Bald steigen wir zwischen den signifikanten Küstengipfeln der El Conde-Region zu den prächtigsten Aussichtsplätzen inmitten antiker Bodenkulturen auf und genießen die dargebotene Rundschau. Ehemalige Versorgungswege erleichtern uns später die Wanderung durch die kontrastreiche Landschaft. Zeitgerecht erfolgt die Rückfahrt zum Hotel, damit auch der Badespaß nicht zu kurz kommt.

Aufstieg: **ca. 400 Höhenmeter**
Abstieg: **ca. 50 Höhenmeter**

Weglänge: **ca. 8 km**
reine Gehzeit: **ca. 3-4 h**

3. Tag: „Chinyero - In der Mondlandschaft des Teide“

Die heutige Wanderung führt uns durch das jüngste Vulkangebiet Teneriffas. 1909 brach der Vulkan **Chinyero** aus und hinterließ eine bizarre Welt aus erkalteten Schlacken, Lavaströmen und Aschekegeln. In dieser „Mondlandschaft“ zeigt sich die Naturgewalt mit bizarren Felsgruppen und einer malerischen Sand- und Lavalandschaft von seiner eindrucksvollsten Seite, mit herrlichen Ausblicken auf den Teide und seinen Nebenkrater Pico Viejo und die Canadas, ehe wir im Kraterboden wieder von unserem Wanderbus aufgenommen werden.

Aufstieg: **ca. 600 Höhenmeter**
Abstieg: **ca. 600 Höhenmeter**

Weglänge: **ca. 12 km**
reine Gehzeit: **ca. 4-5 h**

4. Tag: „Masca - Geheimnisvolles Erdinneres“

Ist Neptun uns gnädig gestimmt, beginnt diese beeindruckende Wanderung bereits mit einem nautischen Paukenschlag. Entlang der mächtigen Felswände von **Los Gigantes** geht es dieses mal per Boot zum Tourenstart. Ein Aufstieg der Superlative durch die **Masca-Schlucht** folgt. Jahrmillionenlang haben sich hier die Erosionskräfte einen zauberhaften Weg zum Meer gebahnt. Hinter jeder Felswindung eröffnet sich dem genussvollen Betrachter ein neues geologisches Geheimnis. Oben schmückt sich das Barranco mit den seltensten subtropischen Pflanzen und Blumen. Bei einer verträumten Rückschau werden wir später mit den letzten Zufluchtstätten der Ureinwohner vertraut gemacht.

Aufstieg: **ca. 600 Höhenmeter**
Abstieg: **ca. 50 Höhenmeter**

Weglänge: **ca. 6 km**
reine Gehzeit: **ca. 3-4 h**



5. Tag: „Las Canadas - Teneriffas farbenprächtiger Mikrokosmos“

Diese Wanderung beginnt in der Höhenlage von 2.000 Meter über dem Meeresspiegel. Nach ausreichender Akklimatisation führt uns ein Pfad durch den Schatten spendenden Kiefernwald steil bergauf bis wir den Kraterrand der sogenannten **Cañadas** erreichen. Faszinierende Blicke in die Ebene des weitläufigen Kraterbodens und zum Gipfel des **Sombrero de Chasna** (2.425m) lohnen die Aufstiegsanstrengungen und greifbar nahe ist hier mit dem **Teide** der höchste Berg Spaniens. Die seit Urzeiten geformte Vulkanlandschaft und ihre typischen Pflanzenpracht begleiten uns auch beim Abstieg durch die den mächtigen Pinienbestand zu unserem Ziel in **Las Lajas**.

Aufstieg: **ca. 400 Höhenmeter**
Abstieg: **ca. 400 Höhenmeter**

Weglänge: **ca. 7 km**
reine Gehzeit: **ca. 3-4 h**

6. Tag: „Barranco del Infierno - Durch die Höllenschlucht“

Diese abwechslungsreiche Wanderung startet in der kleinen Ortschaft **Taicho** auf 1.000 Meter und führt anfangs leicht ansteigend an Weinhängen und Kartoffelfeldern vorbei. Erst später erreichen wir die urzeitlichen Kiefernbestände, die für den Wasserhaushalt Teneriffas von lebenswichtiger Bedeutung sind. Immer wieder haben wir einen atemberaubenden Blick auf die Südküste Teneriffas und auf seine Schwesterninseln La Gomera und El Hierro. Nach einem bequemen Abstieg wandern wir in die berühmte Höllenschlucht, das **Barranco del Infierno**. Auch hier fasziniert uns eine überquellende Vegetation, ehe schließlich unser Weg in die idyllische Ortschaft **Ifonche** führt.

Aufstieg: **ca. 250 Höhenmeter**
Abstieg: **ca. 250 Höhenmeter**

Weglänge: **ca. 9 km**
reine Gehzeit: **ca. 3-4 h**

7. Tag: Ausklang

Nachdem die Wanderungen gestern mit einem gemütlichen Beisammensein ausgeklungen sind, steht Ihnen heute ein wohlverdienter Ruhetag zur persönlichen Gestaltung zur Verfügung. Ganz nach Lust und Laune können Sie sonnenbaden, einkaufen oder den Tipps Ihres Wanderführers nachgehen und die Sehenswürdigkeiten der Umgebung auf eigene Faust erkunden. Begleitet werden Sie auf jeden Fall von zahlreichen Erinnerungen an eine erlebnisreiche und eindrucksvolle Wanderzeit!

8. Tag: Abreise

Frühstück im Hotel und anschließend Abreise bzw. Fortsetzung des Aufenthaltes.

!!! Änderungen des Zeitplans bzw. Ablaufs des Wanderprogramms sowie Änderungen der einzelnen Wandertouren behalten wir uns vor. Derlei Abweichungen entstehen meistens aus folgenden Gründen: 1. Änderungen durch die Leistungsfähigkeit der Gesamtgruppe und aus Gründen der Sicherheit der Teilnehmer, 2. Änderungen hervorgerufen durch die „Natur“. Weitere Details entnehmen Sie bitte den KRAULAND-Reisebedingungen !!! (25.08.2015, Carmen & Andreas)

